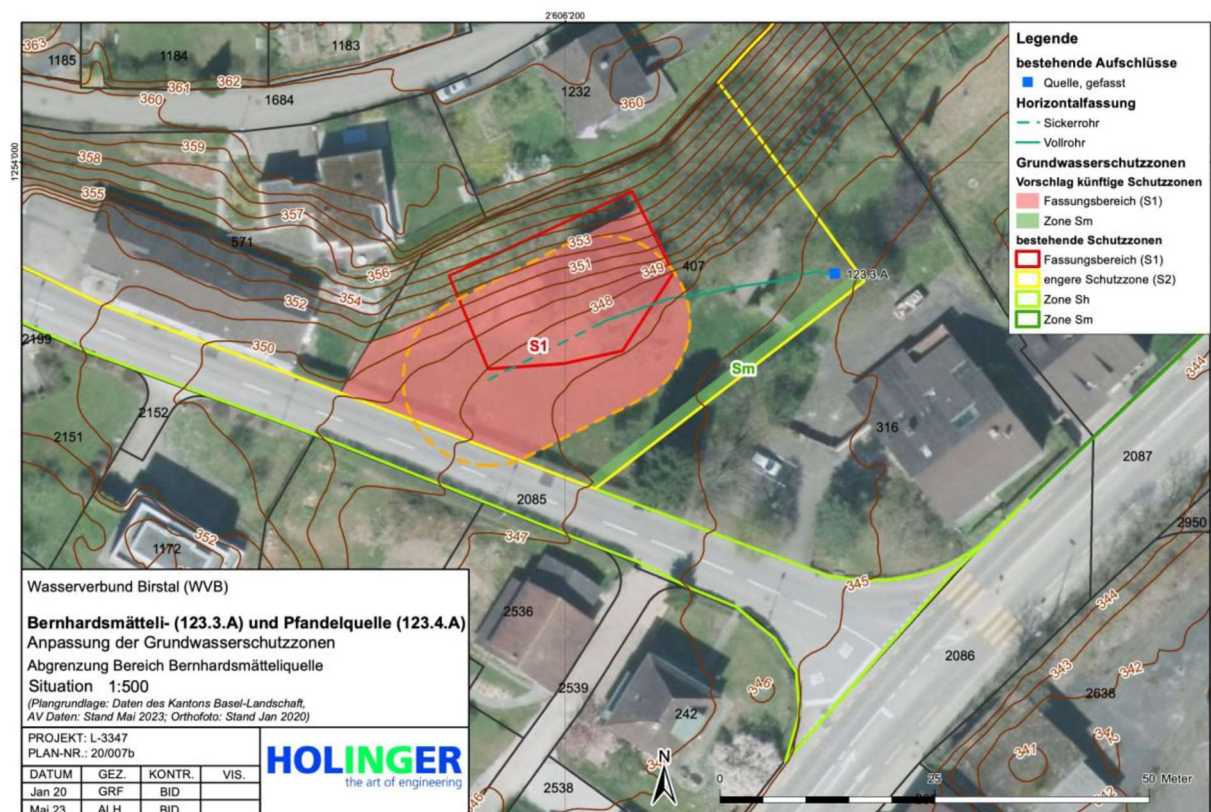


Ausgangslage:

Das Schutzzonenreglement der Grundwasserschutzzonen für die Quellen Fandel und Bernhardsmätteli wurden im letzten Jahr vom Kanton Basellandschaft genehmigt. Einer der Massnahmen war, dass der Fassungsstrang der Bernhardsmätteliquelle auf der Gemeindeparzelle 407 erneuert werden musste. Bei der Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass auch Wurzeleinwuchs vorhanden war.

Die Erneuerung des Fassungsstrangs fand Ende 2022 statt. Dabei wurde festgestellt, dass die Lage und die tiefe der Fassung nicht dort erwartet wurde. Einerseits war die Fassung südlicher und tiefer als erwartet.

Aus diesem Umstand musste Hollinger AG die Schutzzone S1 neu festlegen und Hr. Bänninger vom AUE hat dem Vorschlag des Geologen Biehler von Hollinger AG zugestimmt (Grafik unten oder Beilage).



Damit die neue S1 wirksam wird, erfordert folgendes Vorgehen:

1. Die Firma Hollinger AG erstellt nach Rückmeldung vom AUE den Plan für die Schutzzonenrevision zu Händen WVB (wurde erledigt und hat die WVB erhalten)
2. Der WVB muss die Schutzzonenrevision beim Gemeinderat Zwingen beantragen.
3. Der Gemeinderat Zwingen muss die Revision absegnen und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfehlen.
4. Abschliessend erfolgt Planaufgabe mit Einsprachefrist – nach deren Ablauf ist die Rechtskräftigkeit erlangt.

Erwägungen:

Damit die neue Schutzzone S1 auf der Parzelle 407 rechtskräftig wird, muss der Gemeinderat der neuen Schutzzone zustimmen und danach kann die Gemeindeversammlung den Antrag genehmigen. Es entstehen keine zusätzlichen Nachteile durch die Vergrößerung der Schutzzone auf der Parzelle 407 für andere Nachbarsparzellen. Die Parzelle 407 gehört der Gemeinde Zwingen. Ebenso sind die anderen Schutzzeiten nicht betroffen.

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt der neuen Schutzzone S1 auf der Parzelle 407 (siehe beiliegendes Dokument) zu.

Der Gemeinderat wird die Schutzzeitenrevision S1 auf der Gemeindeparzelle 407 angehen und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegen.

././. Der Gemeinderat genehmigt die Anträge und das damit verbundene Vorgehen einstimmig.